

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1783

43 (23.10.1783) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generalrescript an sämtliche Baden-Durlachische Ober- und Aemter, auch Spectalate, dd.
 Karlsruhe den 10ten Oct. 1783. R.N. No. 1867.

Daß und wie bey herannahendem Winter die Schulen mit denen der Schule sonst
 Entlassenen in Gang zu bringen.

Da nunmehr die Winterschulen bald wieder ihren Anfang nehmen, so wird hierdurch verordnet, daß alsdann gleich die Veranstaltungen zu machen sind, damit die per Generale vom 28ten Oct. 1774. R.N. 1437. eingeführte Schule mit denen der Schule sonst Entlassenen im Rechnen, in der Geometrie, und im Briefschreiben auch wiederum in Gang gebracht, dabey aber besonders darauf gesehen werde, daß eines theils an Orten, wo solche Schule etwas noch nicht

zu Stand gekommen, dieselbe wo immer möglich eingeführt, andern theils diejenige Knaben, welche ein Handwerk erlernen wollen, dazu der Zirkel gebraucht wird, diese Schule zu besuchen vorzüglich angehalten werden. Ueber die Befolgung erwartet man 4 Wochen nach dem Anfang der Winterschule die berichtliche Anzeige. Decretum Karlsruhe in Cons. Eccles. den 10ten Oct. 1783.

Citationes edictales.

Bühl. Vermög eingelangten gnädigsten Regierungs Decret vom 17ten Sept. d. J. H.N. 10421. werden die von dem Leibregiment zu Karlsruhe desertirte Ignaz Mayer von Hundsbach, auch Nicolaus Schausler, und Moïse Kübel von Cappel, dann Lorenz Müller auf dem Blettig mit dem Anhang edictaliter citirt, daß solche a dato binnen 3 Monathen erscheinen, ihres bößlichen Austritts halber sich verantworten, oder gewärtigen sollen, daß ihr Vermögen confiscirt, sie des Landes auf ewig verwiesen, und ihre Namen an den Galgen geschlagen werden sollen. Signatum Bühl den 21ten October 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt allda.
 Stein. Friedrich Brauch der ledige Burgers Sohn aus dem diffeitigen Amtsort Wöfingen, welcher bößlich ausgetreten, wird hiermit unter Anderräumung $\frac{1}{4}$ jährigen Termins edictaliter dergestalten vorgeladen, daß im Richterscheinnungsfall nicht nur sein Vermögen confiscirt, sondern auch wegen seines

gewagten bößlichen Austritts das weitere Rechtliche gegen ihn verfügt werde. Signatum Stein den 17ten Oct. 1783.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Ober und
 Amt allda.

Ellerstadt. In Befolg Hochfürstl. Regierungsbe-
 fehl vom 17ten Sept. H.N. 10470. wird Johannes
 Zaas der ledige Untertban zu Ellerstadt, welcher vor
 Erschehung der ihm andictirten Unzucht's Straf in
 auswärtige Kriegsdienste getreten, dergestalten edictali-
 ter citirt, daß er binnen 3 Monaten a dato an sich
 vor dem Amt dahier stellen und keines Austritts hal-
 ber sich verantworten solle, ansonsten im Richterschei-
 nungsfall er der Fürstl. Lande auf ewig verwiesen
 seyn Vermögen confiscirt und sein Namen an den
 Galgen geschlagen werden wird. Signatum Brun-
 statt den 13ten October 1783.

Von Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Pfandschafts
 Amts wegen,

Vörrach. Alle Creditoren des durch Unglücks und andere Zufälle in Vermögenszerfall gerathenen Michel Reiffen Burgers und Beckers von Schoppsheim werden andurch, ob sie schon ihre Forderungen unterm 1ten July d. J. eingegeben, nochmals auf Freitag den 14ten November d. J. f. u. um 8 Uhr in Fürstl. Stadtschreiberey Schoppsheim sub poena praecclusi ad liquidandum & certandum super prioritatem vorgeladen. Vörrach den 17ten October 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Vörrach. Vermög. Hochfürstlichen Regierungs-Befehls vom 20ten August 1783. H.N. 9327. wird der verschollene Jacob Hunsinger von Hesel mit dem Bemerkten edictaliter vorgeladen, daß wenn er von jezo an binnen 3 Monaten vor alldiesem Oberamt nicht erscheint, sein Vermögen an seine nächste Anverwandte erga cautionem ausgefolgt werden wird. Signatum Vörrach den 13ten Oct. 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Ob r = Amt Kötten.

Vörrach. Samtliche Creditoren des in Königlich Französischen Kriegsdienste getrettenen Johann Sebastian Reiffen Burgers und Hufschmids zu Wichs werden hiemit auf Freitag den 7ten November d. J. vor Fürstlicher Stadtschreiberey Schoppsheim sub poena praecclusi ad liquidandum vorgeladen. Vörrach den 10ten Oct. 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Demnach der Webergeseß Johannes Müller von Leiselheim sich ohne Erlaubnis aus dem Land begeben hat; Als wird derselbe in Gesolg Hochfürstl. Regierungs Befehls hierdurch vergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß er binnen 3 Monat a dato an, wovon ihm einer für den ersten einer für den 2ten und einer für den 3ten und letzten

Termin anberaumt wird, vor hiesigem Oberamt erscheinen, und seines Austrittswegen sich verantworten solle, als im Nichterscheinungsfall er in contumaciam der Fürstl. Lande auf ewig verwiesen und sein Vermögen dem Fürstl. Fiscus zugeschrieben werden wird. Signatum Emmendingen den 30ten Sept. 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt der Markgrafschaft Hochberg.

Rhodt. Der von hier ausgetretene Jacob Bögel, wird andurch öffentlich mit dem Anhang vorgeladen, daß er von jezo an, binnen drey Monaten, deren einer ihm für den 1sten einer für den 2ten und einer für den 3ten und letzten Termin anberaumt wird, sich vor hiesigem Amt stellen, und seines Austritts wegen verantworten, oder aber gewärtigen solle, daß bey seinem aussenbleiben, nach Verluß solcher hiemit anberaumten peremptorischen Frist, sein Vermögen confiscirt und er ewig der Fürstlichen Landen verwiesen werde. Signatum Rhodt den 10ten Oct. 1783.

Hochfürstlich Markgräflich Badisches Amt.

Rhodt. Vermög. Hochfürstlichen Regierungs Decret, vom 20ten August a. c. H.N. 9386. wird der vor 15 Jahr, von hieraus und in Fremde Kriegsdiensten getretene Philipp Daniel Lang, dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß er binnen 3 Monaten, wozu ihm 1 für den 1ten 1 für den 2ten und 1 für den 3ten Termin angesetzt wird, vor dahiesigem Fürstlichem Amt erscheinen und seines Austritts wegen, Antwort geben solle, wiedrigensfalls gegen ihn als einen ausgetrettenen verfahren, sein Vermögen confiscirt und er mit Straf der Landesverweisung belegt werden solle. Signatum Rhodt den 2ten Oct. 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Amt allda.

Gerichtliche Notifikationen.

Carlsruhe. Ueber das verschuldete Vermögen der Jacob Bolzischen Eheleute zu Schröd ist per rescriptum clementissimum H.N. 7434. der Ganth-Pröcess gnädigst erkannt worden. Es werden daher sämtliche Creditores gedachter Bolzischen Eheleute dergestalten vorgeladen, daß dieselbe Montag den 2ten künftigen Monath Novemb. vor dem abgeordneten Oberamtlichen Commissario auf dem Rathhaus zu Schröd sich einfänden, ihre Forderung gehörig liquidiren, über das Vorzugsrecht streiten, sofort das weitere abwarten sollen. Wiedrigensfalls aber sie sich zu gewärtigen haben, daß sie mit ihrer Forderung nicht mehr gehört und gänzlich abgewiesen werden. Signatum Carlsruhe den 18ten Oct. 1783.

Ober Amt allda.

Stein. Wer an den in Ganth gerathenen ehemals gewesenen Baron von Mensengischen Koch Abraham Schlecht, der sich schon einige Jahr in Singen aufgehalten und daselbst verstorben, oder dessen hinterbliebene Wittve etwas rechtmäßiges zu erfordern hat, solle bey der Montag den 10ten künftigen Monats Novemb., vorgehenden Schulden Liquidation und Streit über das Vorzugsrecht sub poena praecclusi auf hiesigem Rathhaus Vormittags erscheinen, die Beweise der Forderungen zugleich mitbringen, und gehörig liquidiren. Stein den 14ten Oct. 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Nachdem man zu Berichtigung der Verlassenschaft des verstorbenen hiesigen Burgvogts Wilhelm Panniser, auf den 29ten dieses eine Tagfahrt zur Schulden Liquidation anberaumt hat; Als

wird solches hiemit zu jedermanns Nachricht, mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht, daß alle diejenigen welche an berührte Masse eine rechtmäßige Forderung haben, an bemeldeten Tag vor dem in dieser Sache von Oberamtswegen verordneten Commissario Herrn Oberamts Secretarius Leichtlen dahier in seiner eignen Wohnung, entweder selbst in Person erscheinen, ihre Forderung rechtmäßig beweisen oder solches

durch genugsam instruirte Bevollmächtigte bewürken lassen, widrigens sich gewärtigen sollen, daß sie nachher nicht mehr gehört, und mit ihren Forderungen abgewiesen werden. Emmendingen den 1ten Octob. 1783.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt der Markgrafschaft Hochberg.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Beym Landstbdiener Faber ist eine wohlstandiges Loge zu haben, hinten aus im Hof und kan alle Tag bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Schneider Creelius in der Waldgäß, ist vornwärts eine große Stube, nebst einer großen Küche, worinn man Holz legen kann, bis den 23ten Octob. zu beziehen.

Carlsruhe. Bey der Schuhmacher Obermüllerin ist im Eckhaus der obere Stock zu verleihen, besteht in 3 Stuben, eine Kammer und Küche, verschlossener Keller Holzschopf und Speicher. Es werden auch unten im Eckhaus, zwey Stuben und kleine Kammern leer und können beyde den 23ten Januar 1784 bezogen werden.

Nachrichte.

Rastatt. Der Bestand der hiesigen sogenannten untern Mühle, welche 4 Mahlgänge einen Scheelgang und Hausreib hat, und unskreitig die größte bequemste und besteingerichtete in hiesiger Gegend ist, und worzu auch allenfalls die dabey befindliche Sägmühle verlassen werden kann, gehet den 1sten insiehenden Monats Novembris zu Ende. Ein jeweiliger Besizer hat nicht nur freye Wohnung nebst dem Genuß eines schönen nechst dabey gelegenen Kuchengartens, sondern auch Scheuer und hinlängliche Stallung zu allen Gattungen Viehe. Die hierzu Lusttragende können demnach bey denen Stahl-Fabrikanten Gebrüdern Herren Schlassen dahier das nähere erfahren auch allenfalls die Mühle selbst in Augenschein nehmen. Wobey jedoch zur Nachricht dienet, daß ein Beständer Sicherheit halben hinlängliche Caution einzulegen habe.

Baden. Da von den 4 Stipendien, welche des Regierenden Herrn Markgrafen zu Baden Hochfürstliche Durchlaucht aus höchstdero eigener Kasse mit jährlich 100 fl. auf jedes Stipendium zum Behuf bedürftiger und fähiger, dem Studio Theologico sich widmender catholischer Landkinder nach absolvirtem Schulcurfu gnädigst ausgesetzt haben, nächstens wieder einige Vacant gewordene, mittelst eines bey dem Gymnasio zu Baden vorher anzustellenden Concurfus wieder vergeben werden sollen; so wird solches denen, welche etwa dergleichen Unterstützung suchen, in der Absicht öffentlich bekannt gemacht, damit dieselben sich den 3ten dieses zu Baden bey dasigem Schuldirectorio einfinden und der mit ihnen vorzunehmenden Prüfung und das weitere gewärtigen sollen. Baden den 23ten Oct. 1783.

Von gnädigst verordneten Schuldirectorii wegen.

In Macclots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist ganz neu zu haben.

Planer (Joh. Jac.) Beobachtungen der Veränderungen der Witterung und der Luft gr. 4to. Erfurt 1783. 24 fr.

Lavaters (Johann Caspar) Predigten über das Buch Jonas, samt einer Predigt vom Selbstmord, 2 Hefen 8. Winterthur 1782. 1 fl.

Lavaters (Johann Caspar) brüderliche Schreiben an verschiedene Jünglinge 8. Winterthur 1782. 30 fr.

Lavaters (Johann Caspar) vermischte Schriften 2 Bände 8. Winterthur 1783. 3 fl.

Landerers (Ferdinand) Anleitung Situationspläne zu zeichnen, mit 18 Plänen 4to. Wien 1783. 2 fl.

Leben Geständnisse des Fräuleins von Mainville 3 Bände 8. Leipzig 1776. 4 fl. 30 fr.

Leben Empfindsame (der) Maurus Pantrazius Zipprianus Kurt, auch Selmar genannt, ein Modoroman, 4 Theile 8. Erfurt 1781 — 1782. 5 fl. 30 fr.

Leben Philippine eine Geschichte, 2 Theile 8. Leipzig 1781. 1 fl. 15 fr.

Leben Rosenberg eine bayerische Klostergeschichte 2 Theile 8. Frankfurt und Leipzig 1783. 1 fl.

Leben Der Sieg der Einfalt über den Verstand oder die wahre Geschichte des Glücks in unterhaltenden Erzählungen 4 Bände 8. Leipzig 1774. 2 fl. 30 fr.

Leben Leiden der Miß Meliora Somerset, aus dem englischen, 2 Theile 8 Leipzig 1781. 1 fl.

Lenz flüchtige Aufsätze 8. Zürich 1776. 24 fr.

Leben Merkwürdigkeiten der Frau von Staal, von ihr selbst beschrieben 2 Theile 8. Leipzig 1782 36 fr.
 Lesebuch über die Liebe gegen das andere Geschlecht ein Lesebuch für Mädchen und Jünglinge 8. Winterthur 1781 1 fl. 48 kr.
 Lientaunds (Joseph) Vergliederungskunst, mit Anmerkungen und Zusätzen, 2 Bände mit Kupfern gr. 8. Leipzig 1782. 8. fl. 30 fr.
 Linguet und Tissot über das Getreid und Brod, nebst einer Geschichte einer giftigen Art Erbsen gr. 8. Zürich 1780. 36 fr.
 Lonicers (Adam) vollständiges Kräuterbuch oder das Buch über alle 3 Reiche der Natur, Folio Augsburg 1783. 5 fl. 30 fr.
 Ludeke (Christoph Wilhelm) allgemeines schwedisches Gelehrsamkeits Archiv unter Gustav des dritten Regierung erster Theil, gr. 8. Leipzig 1781. 1 fl. 30 fr.
 Mädchenwerth und Mädchenglück, ein Neujahrsgeschenk an meine Schülerinnen 1tes Bändchen 8. Winterthur 1783. 1 fl.
 Madatdimisch (J.) Wundärzte und Badere, ein offener Briefwechsel zwischen einigen Freunden, 8. 1783. 24 fr.
 Maria zu Dorfen, authentische Nachrichten von dem Noviziat der Jesuiten zu Dorfen in Bayern aus Original Briefen. 8. 1782. 15 fr.
 Meusel natürlich, göttlich und teuflische Träume 8. Sieghartstein 1783. 12 fr.
 Mühle (J. G.) mehr als sieben Kapitel von Weltkenten, ein Fragment einer deutschen Sittengeschichte des 18ten Jahrhunderts 8. Sieghartstein 1782. 48 fr.

Meisel was ist von der Religion und von den Pflichten gegen Gott zu halten? 8. Wien und Linz 1783. 24 fr.
 Morgenstunden (die) des Königs von Preussen oder lehrreiche Vorschriften an seinen Thronfolgern, 8. Boston 1782. 12 fr.
 Mortimers (Thomas) Grundsätze der Handlungsstaats- und Finanzwissenschaften gr. 8. Leipzig 1781. 3 fl.
 Musicalien Gesänge mit Begleitung des Claviers, Leipzig und Winterthur 1777. 1 fl.
 Nüscheler (J.) Seneca, der Sittenlehrer nach dem Character seines Lebens und seiner Schriften 1tes Bändchen 8. Zürich 1783. 1 fl. 12 fr.
 Nyssa (Gregorius von) und Augustinus über den ersten christlichen Religionsunterricht, gr. 8. Leipzig 1781. 1 fl. 30 fr.
 Oekonomie (die) der Natur 2 Hefte 8. Berlin 1782. 30 fr.
 Paccassi (Johann Freiherrn von) Beiträge zum deutschen Staatsrecht gr. 8. Wien 1783. 1 fl. 30 fr.
 Pagke (Johann Samuel) Betrachtungen über die wichtigsten Angelegenheiten des Menschen Religion und Glückseligkeit 3 Theile 8. Leipzig 1781. — 1773. 4 fl. 30 fr.
 Pfingsten (Johann Hermann) Bibliothek ausländischer Chemisten, Mineralogen und mit Mineralien beschäftigter Fabrikanten nebst deren biographischen Nachrichten 3 Bände, 8. Nürnberg 1783. 6 fl. 45 fr. Wird fortgesetzt.
 Pif-Puf, oder eines nach dem andern 8. Wien 1783. 24 fr.

Geborne.

Carlsruhe. Den 18ten October: Wilhelmine Louise, Vater: Johann Carl Emanuel Crecelius Burger und Radler. Den 20ten: Wilhelmine Catharine Elisabeth, Vater: Johann Jacob Bauer, Bedienter bey Ihre Durchl. Herr Markgraf Wilhelm Ludwig. Tod. Johann Philipp Jacob, Vater: Michael Billing, Hinterlass und Zimmergesell in Klein Carlsruh.
 Durlach. Den 16ten October: Georg Christian, Vater: Johannes Gleich Zehndknecht. Den 18ten:

Johann Georg Friedrich, Vater: Johann Georg Dörr Burger und Kronenwirth.
 Pforzheim. Den 9ten October: Johann Christoph, Vater: Konrad Geiger, Burger und Metzger. Den 14ten: Catharine Sophie, Vater: Friedrich Mattheus Holzhauser, Burger und Hufschmidt. Den 19ten: Ein Söhnlein, Vater: Johann Christian Koch, Burger und Schuhmacher.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 16ten October: Ludwig Wilhelm, Herr Michael Macklots, Hofbuchhändlers und Hofbuchdruckers Sohn, alt 17 Jahr, weniger 1 Woche.
 Durlach. Den 14ten October: Georg Christian, Christian Mohr, des Tagelöhners Sohn, alt 5 Tag.
 Pforzheim. Den 9ten October: Eve Dorothee,

Vater: Johann Michael Kaz, Burger und Flößer, alt 3 Monat weniger 2 Tag. Den 16ten: Catharine Barbara, Vater: Christoph Friedrich Sattler, Burger und Becker, alt 1 Monat 5 Tag. Den 19ten: Ein Söhnlein, Vater: Johann Christian Koch, Burger und Schuhmacher, alt etliche Minuten.